

Datenbank

# JAMIEI

## Bayerns Dialekte Online (BDO)

Die neue Datenbank BDO macht den Wortschatz aller Dialekte Bayerns zugänglich und richtet sich gerade auch an sprachinteressierte Laien. In BDO stöbern: [bdo.badw.de](http://bdo.badw.de)

## Ein exkommunizierter Kreuzfahrer im Heiligen Land

Wegen einer Seuche muss eine Reise verschoben werden – das kommt uns im Jahr 2021 nur zu bekannt vor. Vor einem ähnlichen Problem stand vor gut 800 Jahren Kaiser Friedrich II.: Er hatte mit dem Papst den Kreuzzug ins Heilige Land vereinbart, musste das Vorhaben aber zunächst abbrechen und wurde von Gregor IX. exkommuniziert. Dies ist nur eine der Geschichten aus dem neuen Band 6 der „Urkunden Kaiser Friedrichs II.“ für die Jahre 1226–1231. Mehr unter: [friedrich-ii.badw.de](http://friedrich-ii.badw.de)

Seitenwege der  
Lexikonarbeit



Wie wurde Latein in der Antike eigentlich ausgesprochen? Waren die Römer farbenblind? Und wie kam es unter antiken Übersetzern zum Streit über Kürbis und Efeu? Wer sich für Sprache und Kultur der Römer interessiert, findet im Blog des Thesaurus linguae Latinae eine Fülle von Beobachtungen, Gedanken und Anregungen, die während der Arbeit an dem größten Lateinwörterbuch weltweit entstehen. Im Blog lesen: [parerga.hypotheses.org](http://parerga.hypotheses.org)

Mosaik aus dem 1. Jahrhundert v. Chr., heute zu sehen im Archäologischen Nationalmuseum in Neapel.

## Die Zukunft heißt

# HOME-OFFICE



Die Mehrheit der Beschäftigten (55 %) möchte Home-Office ab und zu auch nach der Corona-Pandemie nutzen. Das ergab die jüngste Befragung des Bayerischen Forschungsinstituts für Digitale Transformation (bidt) der BAdW.

Ganze Studie lesen: [bidt.digital](http://bidt.digital)

## JUDENTUM in Bayern



Am 1. Oktober startet an der BAdW eine Ad-hoc-AG unter Leitung von Michael Brenner (LMU München/BAdW). Sie wird die Zugehörigkeit jüdischen Lebens in Bayern (im Bild die Eröffnung der neuen Synagoge in München 1947) sowie dessen Bedrohung durch die Zunahme des Antisemitismus untersuchen und die Ergebnisse in Vorträgen, Podcasts sowie interaktiven Karten veröffentlichen.

Zusammenstellung: ei

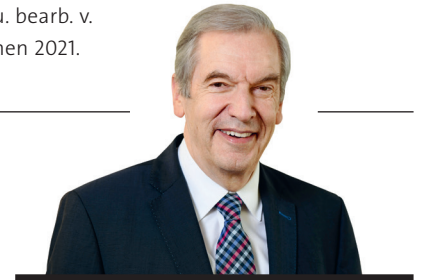
Fotos: alamy/G. Mills; DENA/dpa; Grafik: Nuthawut Somsuk/iStock



## Nürnberger Exportschlag

Messing-Denkmäler aus Nürnberger Werkstätten (links das Taufbecken der Wittenberger Stadtkirche von 1475) waren in Spätmittelalter und Früher Neuzeit ein Exportschlag. Noch heute finden sich solche Denkmäler in fast ganz Deutschland und darüber hinaus. Sie haben Peter Zahn, ehem. Mitarbeiter und Beiratsmitglied des Inschriftenprojekts der BAdW, sein ganzes Forscherleben begleitet. Bereits seine Dissertation widmete er der Fraktur auf den Messingtafeln der Nürnberger Friedhöfe, und er entwickelte eine bis heute gültige Einordnung in Werkgruppen. Neben drei Bänden der Reihe „Die Deutschen Inschriften“ entstand so eine einzigartige Dokumentation dieser Denkmäler. Die Neuauflage des sogenannten Messing-Census mit topographischem und chronologischem Zugang ist nun erschienen. Neben der Verbreitung der Tafeln wird so die Entwicklung ihrer Gestaltung und der Inschriften fassbar. Die reiche Bildersammlung wird interessierten Fachleuten über Server auf Fachportalen zugänglich gemacht. cs

Denkmäler in Messing aus Nürnberg  
(um 1460 bis 1650), ges. u. bearb. v.  
P. Zahn, 3 Teilbde., München 2021.



## NEUER PRÄSIDENT

Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften hat einen neuen Präsidenten: Edwin J. Kreuzer übernahm das Amt am 1. September von Hanns Hatt. Der studierte Maschinenbauingenieur ist seit 2013 Präsident der Akademie der Wissenschaften zu Hamburg. Die Union ist der Dachverband der deutschen Wissenschaftsakademien und koordiniert mit dem Akademienprogramm das derzeit größte geisteswissenschaftliche Langzeit-Forschungsprogramm in Deutschland.

Infos: [akademienunion.de/presse](https://www.akademienunion.de/presse)

## FORSCHEN,

## BERATEN,



## ENTSCHEIDEN

Das Gespräch wurde wegen der Pandemie nur im Live-stream gezeigt.

Die Corona-Pandemie hat wie in einem Brennglas die Stärken und Probleme von Politikberatung durch Wissenschaft gebündelt. Welche Lehren lassen sich daraus ziehen? Darüber diskutierten in der BAdW Alena Buyx (Deutscher Ethikrat), Clemens Fuest (ifo Institut) und Florian Herrmann (Bayerische Staatskanzlei) mit Heike Schmoll (FAZ). In der Mediathek anschauen: [badw.de](https://www.badw.de)